

Addex Pharmaceuticals gibt das Finanzergebnis für das erste Halbjahr 2009 bekannt

Betriebsverlust um 30% reduziert; mit den laufenden Maßnahmen zur Kostenkontrolle hält Addex über die nächsten 2 Jahre flüssige Mittel

Genf, Schweiz, 28. Juli 2009 – Das Unternehmen der allosterischen Modulation Addex Pharmaceuticals (SIX:ADXN) hat heute seine Zahlen für das erste Halbjahr 2009 veröffentlicht und den Status seiner Pipeline Allosterische Modulatoren, einschließlich des Produktprimus ADX10059, der sich in der Entwicklungsphase IIb zur Behandlung von Gastroösophagealem Reflux und zur Migräneprevention befindetet, bestärkt.

Finanzielle Eckpunkte

- 1H09 Nettoverlust: CHF19,6 Millionen
- 1H09 Einnahmen: CHF2,8 Millionen
- Flüssige Mittel zum 30. Juni 2009: CHF94,5 Millionen
- Die Cash Burn Guidance für das gesamte Jahr wurde auf CHF43-47 Millionen geändert.

Pipeline & betriebliche Eckdaten

- ADX10059 liegt auf Kurs, was die Lieferung der Ergebnisse der Phase IIb bei GERD im Q4 2009 und in der Migräneprevention im Q1 2010 betrifft.
- Plattform wurde um die Erforschung allosterischer Modulatoren zytokiner Rezeptoren, darunter TNF-R1 und IL-1R1, erweitert.
- Betriebsverlust konnte um 30% reduziert werden, da die Maßnahmen zur Kostenkontrolle greifen

Tim Dyer, CFO, sagte: „Dank der Kosteneinsparungsmaßnahmen und kontinuierlicher Einnahmen aus Partnerschaften können wir erfreulicherweise eine 30%-ige Reduzierung unseres Betriebsverlustes verzeichnen, während wir gleichzeitig außergewöhnliche Fortschritte bei der Erweiterung unserer geschützten Plattformtechnologie und der Vergrößerung unseres Produktportfolios erzielen konnten, insbesondere seien hier die Phase-IIb-Tests von ADX10059 für GERD und die Migräneprevention erwähnt.“ Als Folge der Umsetzung von Kapitalerhaltungsmaßnahmen entwickelten sich die Ausgaben im ersten Halbjahr 2009 entsprechend unserer Erwartungen, und unsere Cash Burn Guidance für das gesamte Jahr wurde auf CHF43-47 Millionen gestellt.

Wichtigste Finanzdaten

	1H09	2H08	1H08
	Millionen Schweizer Franken		
Einnahmen	2.8	1.0	25.8
F&E-Ausgaben	(18.5)	(25.3)	(18.9)
Allgemeine Verwaltungsausgaben	(4.2)	(4.1)	(3.5)
Betriebs- (verlust) / gewinn	(19.9)	(28.4)	3.4
Nettofinanzergebnis	0.3	3.6	(0.8)
Nettogewinn (-verlust) / Gewinn für den Berichtszeitraum	(19.6)	(24.8)	2.6
Bereinigter und verwässerter Netto- (verlust) / gewinn pro Aktie (CHF)	(3.42)	(4.30)	0.45
Flüssige Mittel	94.5	119.5	142.8

Zusammenfassung des Finanzergebnisses erstes Halbjahr 2009

Die Einnahmen in Höhe von CHF2,8 Millionen stammen primär aus einem von Ortho-McNeil-Janssen Pharmaceuticals Inc. unter der mGluR2-PAM-Lizenzvereinbarung zu zahlenden Meilenstein in Höhe von CHF1,5 Millionen und aus CHF1,0 Millionen an im Voraus zu zahlenden Gebühren, Meilensteinen und

Technologiezugriffsgebühren, erhalten von Merck Sharpe & Dohme Research Ltd. unter der mGluR4PAM-Forschungskooperation und Lizenzvereinbarung, die während der Laufzeit der Forschungskooperation anerkannt werden.

Die Ausgaben im Bereich Forschung & Entwicklung gingen im ersten Halbjahr 2009 um 26,9% auf CHF18,5 Millionen im Vergleich zu CHF25,3 Millionen im zweiten Halbjahr 2008 zurück, was eine Reihe von Strategien zur Kostenkontrolle widerspiegelt, die Ende 2008 eingeführt wurden.

Die allgemeinen Verwaltungsausgaben blieben im ersten Halbjahr 2009 mit CHF4,2 Millionen stabil, vergleichen mit den CHF4,1 Millionen aus dem zweiten Halbjahr 2008, was auf den Nettoeffekt der Kostenkontrollstrategien, gemindert um die Stärkung der Bereiche Geschäftsentwicklung und HR zurückzuführen ist.

Das Nettofinanzergebnis ging im ersten Halbjahr 2009 auf CHF0,3 Millionen zurück. Im zweiten Halbjahr 2008 hatte man aufgrund niedrigerer Zinssätze und des Fehlens von nicht realisierten Wechselkursgewinnen einen Betrag von CHF3,6 Millionen verzeichnet.

Flüssige Mittel betragen zum 30. Juni 2009 CHF94,5 Millionen, was einen Rückgang um CHF25,0 Millionen im Vergleich zum Jahresende 2008 darstellt und hauptsächlich auf die Betriebskosten und in geringerem Maße auf erweiterte Kapitalausgaben zurückzuführen ist.

Pipeline Update

Addex bestärkte den Status seiner Pipeline anlässlich des R&D-Tages am 16. Juli. Aufzeichnungen der Webcasts und Folien vom R&D-Tag stehen auf www.addexpharma.com zur Verfügung.

Die Teilnahme an den drei Phase IIb-Tests von ADX10059 sowohl für GERD als auch für die Migräneprävention läuft wie geplant. Die Daten aus den beiden GERD-Studien werden im viertel Quartal 2009 erwartet. Die Daten aus der Migränepräventionsstudie werden für das erste Quartal 2010 erwartet.

Die präklinischen Daten, die zum ersten Mal anlässlich des Addex R&D-Tages 2009 bekannt gegeben wurden, zeigen, dass sowohl ADX10059 als auch ADX48621 für einen Rückgang der Haloperidol-induzierten Katalepsie in einem Rattenmodell der Parkinsonkrankheit (PD) gesorgt haben. Daten aus laufenden Studien im PD-Primatenmodell werden in den kommenden Monaten erwartet. ADX10059 und ADX48621 sind metabotrope Glutamatrezeptor 5 (mGluR5) negative, allosterische Modulatoren (NAM). ADX48621 beendete die Phase-I-Tests bei gesunden Freiwilligen zu Beginn des Jahres, und der Beginn der Phase IIa-Tests bei PD-Patienten ist für Ende 2009 geplant.

Ortho-McNeil-Janssen Pharmaceuticals Inc., ein zu Johnson & Johnson gehörendes Unternehmen und Partner von Addex, begann im vergangenen Monat mit Phase-I-Tests für ADX71149, einem mGluR2 positiven, allosterischen Modulator (PAM) mit Potential für die Behandlung von Schizophrenie und Angststörungen. Addex erhielt €1 Million für den Meilenstein und kommt für weitere, nicht erreichte Meilensteine und Tantiemen in Frage. Addex hat außerdem eine Vorausgebühr in Höhe von €3 Millionen und €4,2 Millionen zur Forschungsfinanzierung während der Kooperationsphase zur Medikamentenerforschung erhalten.

Zu Beginn dieses Monats hat Addex die zweiten Forschungsmeilensteine im Wert von \$500.000 in Kooperation mit dem Partner Merck & Co, Inc. erreicht und mGluR—PAM-Medikamente zur Behandlung von Parkinson erforscht, was den Gesamteinnahmenbetrag auf \$4 Millionen erhöhte. Addex hat Anspruch auf bis zu \$106,5 Millionen an Forschungs-, Entwicklungs- und behördlichen Geldern für das erste Produkte, das für verschiedene Indikationen entwickelt wurde. Weitere Meilensteine von bis zu \$61 Millionen wären zahlbar, wenn ein zweites und drittes Produkt entwickelt wird. Addex hat außerdem Anspruch auf Verkaufstantiemen für alle Produkte, die aus dieser Kooperation entstehen, die Ende 2007 unterzeichnet wurde. Merck ist verantwortlich für die klinische Entwicklung.

Daten über ADX68692, ein Follikel-stimulierendes Hormon (FSH) NAM, die zum R&D-Tag 2009 von Addex veröffentlicht wurden, haben Addex dazu geführt, präklinische Tests des Produkts zur Behandlung von hormonrefraktärem Prostatakrebs zu beginnen.

Des Weiteren gab Addex zum R&D-Tag bekannt, dass man seine Entwicklungsplattform dahingehend angepasst habe, dass oral einnehmbare, kleinmolekulare Medikamente für zytokine Rezeptoren und andere transmembrane Proteine des Typ 1 erforscht werden können. Außerdem erklärte Addex, dass erste Screenings seiner auf allosterischen Modulatoren basierten Sammlung für verschiedene neue Targets durchgeführt worden seien, darunter auch Tumor Necrosis Factor Receptor 1 (TNF-R1), Gastric Inhibitory Peptide Receptor (GIPR), Adenosine 2A Receptor und Orexin 2 Receptor. Erste Treffer wurden für alle drei Target identifiziert, und die Proben wurden an das Screening der Addex-Sammlung gegen Interleukin-1 Receptor 1 (IL-1R1) angepasst.

Conference Call & Webcast

Titel: Addex First Half 2009 Financial Results Conference Call

Datum 28. Juli 2009

Uhrzeit 16:00 MEZ

Durchwahlnummern: +41 91 610 56 00 (Europa)

+44 207 107 0611 (GB)

+1 866 291 4166 (USA)

Ein Live-Webcast und Folien sowie die Aufzeichnung des Webcast stehen auf www.addexpharma.com zur Verfügung.

Addex Pharmaceuticals (www.addexpharma.com) erforscht und entwickelt allosterische Modulatoren für die Gesundheit des Menschen. Allosterische Modulatoren sind ein andersartiger Typ der oral verabreichten, kleinmolekulischen Therapeutika, die, wie wir glauben, gegenüber den klassischen Medikamenten einen wettbewerbsfähigen Vorteil aufweisen. Unser führendes Produkt im Bereich allosterische Modulatoren, ADX10059, hat seine klinische Einsatzfähigkeit nachgewiesen und befindet sich bei zwei Indikationen in der Testphase IIb. Phase-IIb-Daten für ADX10059 zur Behandlung von Gastroösophagealem Reflux (GERD) werden im vierten Quartal 2009 erwartet. Phase-IIb-Daten für ADX10059 als Migränepreventionstherapie bei Patienten mit häufig auftretender Migräne werden im ersten Quartal 2010 erwartet. ADX10059 ist ein erstklassiger mGluR5-Hemmer, eine therapeutische Strategie, die auch große Pharmakonkurrenten bei verschiedenen Indikationen verfolgen.

Unsere Produkte und Technologien haben bereits ihren Wert anhand unserer Beziehungen mit vier der zehn größten Pharmaunternehmen der Welt bewiesen. Konkret bedeutet dies, dass auf der Basis einer Vereinbarung mit Ortho-McNeil-Janssen Inc., einer Partnergesellschaft von Johnson & Johnson, ADX71149, ein positiver allosterischer Modulator (PAM) von mGluR2, Phase I der klinischen Testung durchläuft und ein Potential zur Behandlung von Angststörungen und Schizophrenie bietet. Im Rahmen von zwei separaten Vereinbarungen mit Merck & Co. fokussieren wir die Entwicklung von PAMs von mGluR4 und mGluR5 als Medikation zur Behandlung von Parkinson bzw. Schizophrenie. Weiterhin haben GlaxoSmithKline und Roche Kapitalinvestitionen in Addex getätigt.

Chris Maggos

Leiter IR & Communications

Addex Pharmaceuticals

+41 22 884 15 11

chris.maggos@addexpharma.com

Haftungsausschluss: Die vorangehende Pressemitteilung kann vorausblickende Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „nicht zulässig“, „weiterhin“, „man glaubt“, „glauben“, „werden“, „bislang unerforscht“, „würde“, „könnte“ oder ähnliche Terminologie zu identifizieren sind oder durch eindeutige oder implizierte Angaben über Addex Pharmaceuticals Ltd, seine Geschäftstätigkeiten, die potentielle Zulassung seiner Produkte durch regulatorische Behörden oder in Bezug auf potentielle zukünftige Einnahmen durch diese Produkte. Solche vorausblickenden Aussagen reflektieren die derzeitigen Ansichten von Addex Pharmaceuticals Ltd. hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, zukünftiger wirtschaftlicher Situationen oder Prognosen und umschließen natürlicherweise allgemeine und spezifische, bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die wesentlich von den in den vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten Plänen, Zielen Erwartungen, Schätzungen und Absichten abweichen können. Insbesondere kann es dazu kommen, dass sich die auf der Basis dieser expliziten oder implizierten Aussagen erlangten tatsächlichen Ergebnisse mit allosterischen Modulatoren von mGluR2, mGluR4, mGluR5 oder mGluR7 oder andere therapeutische Ziele grundlegend von sämtlichen zukünftigen Resultaten, Effizienzen oder Ergebnissen unterscheiden können. Es kann keine Garantie gewährt werden, dass alosterische Modulatoren von mGluR2, mGluR4, mGluR5 oder mGluR7 auf irgendeinem Markt oder durch irgendeine regulatorische Behörde zugelassen werden. Darüber hinaus kann nicht garantiert werden, dass allosterische Modulatoren von mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 oder andere therapeutische Ziele in der Zukunft irgendein Einnahmenniveau (falls Einnahmen entstehen) erreichen werden. Die Erwartungen der Unternehmensleitung bezüglich der allosterischen Modulatoren von mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 oder anderen therapeutischen Zielen können unter anderem insbesondere durch unerwartete Handlungen unserer Partner, unerwartete regulatorische Handlungen oder Verzögerungen oder Regierungsvorgaben im Allgemeinen, unerwartete Ergebnisse klinischer Studien, einschließlich unerwarteter, neuer klinischer Daten und unerwarteter zusätzlicher Analyse von existierenden klinischen Daten, der Wettbewerbssituation im Allgemeinen, Preisdruck durch den Staat, die Industrie und die Öffentlichkeit, die Fähigkeit des Unternehmens zur Erlangung oder Beibehaltung von Patenten oder anderer Gegenstände zum Schutz geistigen Eigentums beeinflusst werden. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Unsicherheiten einstellen, oder sollten sich die zu Grunde liegenden Aussagen als inkorrekt erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse grundlegend von den angenommenen, vermuteten, geschätzten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Die in der Pressemitteilung von Addex Pharmaceuticals dargelegten Informationen basieren auf dem Datum der Veröffentlichung, und Addex unterliegt keiner Pflicht zur Aktualisierung jeglicher vorausblickender Aussagen, die sich in Bezug auf diese Pressemitteilung als Resultat neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder ähnlichem ergeben können, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.